gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Finalit Nr. 39 Compact (UFI: 8C30-30WW-Q008-N9G1)

Überarbeitet am: 20.04.2023 Seite 1 von 17

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Finalit Nr. 39 Compact (UFI: 8C30-30WW-Q008-N9G1)

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

## Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Oberflächenreiniger

# Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Finalit Komplett-Steinpflege GmbH

Straße: Friedhofstrasse 67
Ort: A-4600 Wels

Telefon: +43/7242/68871 Telefax: +43/7242/68871-217

E-Mail: office.wels@finalit.com
Auskunftgebender Bereich: office.wels@finalit.com

**1.4. Notrufnummer:** Giftinformationszentrum Mainz, Tel: +49(0)6131/19240

VIZ Österreich: +43 1 406 4343

#### Weitere Angaben

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

# 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

## Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

# 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

## Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



## Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

# Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Finalit Nr. 39 Compact (UFI: 8C30-30WW-Q008-N9G1)

Überarbeitet am: 20.04.2023 Seite 2 von 17

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuzieher P501 Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen

Vorschriften zuführen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die PBT Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen:

Octamethylcyclotetrasiloxan.

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen:

Octamethylcyclotetrasiloxan.

Endokrinschädliche Eigenschaften: Octamethylcyclotetrasiloxan.

Mensch: Der Stoff ist in einer der Listen der endokrinen Disruptoren aufgeführt (Liste II & III). Umwelt: Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrinen Eigenschaften.

Der oben genannte Stoff ist nur mit < 0,1 % in dem Gemisch enthalten.

Die Stoffe im Gemisch (>0,1%) erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1%), der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt. Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1 %), der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname							
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.					
	Einstufung (Verordnung (	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)						
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalko	hol; Isopropanol		7 - < 10 %				
	200-661-7	603-117-00-0	01-2119457558-25					
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, S	STOT SE 3; H225 H319 H336						
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Mo	onopropylenglycolmethylether		3 - < 5 %				
	203-539-1	603-064-00-3	01-2119457435-35					
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3;							
78330-20-8	Alkohole, C9-11-iso-, C10	1 - < 3 %						
	616-607-4							
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1							
556-67-2	Octamethylcyclotetrasilox	< 0,1 %						
	209-136-7	014-018-00-1	01-2119529238-36					
	Flam. Liq. 3, Repr. 2, Aqu							
55965-84-9	Reaktionsmasse aus 5-Ch	< 0,1 %						
	-	613-167-00-5	01-2120764691-48					
	Acute Tox. 2, Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H330 H310 H301 H314 H318 H317 H400 H410 EUH071							

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

opoznicono italizanti di onizani, in i dittoron di a / (1 =							
CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil				
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE						
67-63-0	200-661-7	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol					
	dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = 5840 mg/kg						
107-98-2	203-539-1	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	3 - < 5 %				

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Finalit Nr. 39 Compact (UFI: 8C30-30WW-Q008-N9G1)

Überarbeitet am: 20.04.2023 Seite 3 von 17

dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >2000 mg/kg					
78330-20-8	616-607-4	Alkohole, C9-11-iso-, C10-reich, ethoxyliert	1 - < 3 %		
	oral: ATE = 50	D mg/kg			
556-67-2	209-136-7	Octamethylcyclotetrasiloxan	< 0,1 %		
	dermal: LD50 =	= > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 4800 mg/kg Aquatic Chronic 1; H410: M=10			
55965-84-9	-	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	< 0,1 %		
	dermal: LD50 = Irrit. 2; H315: >= 0,6 Skin Sens	= 0,5 mg/l (Dämpfe); inhalativ: LC50 = 0,169-0,33 mg/l (Stäube oder Nebel); = 87,12 mg/kg; oral: LD50 = 53 mg/kg			

## Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

< 5 % nichtionische Tenside, Konservierungsmittel (Methylchloroisothiazolinone/methylisothiazolinone).

# Weitere Angaben

Octamethylcyclotetrasiloxan: Dieser Stoff ist als besonders besorgniserregend (SVHC) in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 gelistet.

Der oben genannte Stoff ist nur mit < 0,1 % in dem Gemisch enthalten.

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

# ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

# **Nach Einatmen**

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### **Nach Hautkontakt**

Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

# Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

# Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

# 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

# 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

## Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO2). Trockenlöschmittel. Alkoholbeständiger Schaum. Sprühwasser.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Finalit Nr. 39 Compact (UFI: 8C30-30WW-Q008-N9G1)

Überarbeitet am: 20.04.2023 Seite 4 von 17

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO2) Schwefeldioxid (SO2) Stickoxide (NOx)

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# $\underline{\textbf{6.1. Personenbezogene Vorsichtsma} \textbf{Snahmen, Schutzausr} \\ \textbf{und in Notfällen anzuwendende} \\ \underline{\textbf{6.1. Personenbezogene Vorsichtsma} \\ \textbf{Schutzausr} \\ \underline{\textbf{Schutzausr}} \\ \underline{\textbf{Sch$

## **Verfahren**

#### **Allgemeine Hinweise**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

#### Einsatzkräfte

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

# 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

# Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

# Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

#### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

# 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Siehe Abschnitt 8.

# Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

#### Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

# Weitere Angaben zur Handhabung

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Siehe Abschnitt 8.

# 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

# Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Finalit Nr. 39 Compact (UFI: 8C30-30WW-Q008-N9G1)

Überarbeitet am: 20.04.2023 Seite 5 von 17

# Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe. Nahrungs- und Futtermittel.

## Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 20 °C

Schützen gegen: Frost. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit

# 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

# 8.1. Zu überwachende Parameter

# Grenzwerte für Arbeitsstoffe (MAK/TRK, GKV 2021)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Kategorie	Herkunft
107-98-2	1-Methoxypropanol-2	50	187		Tmw (8 h)	MAK
		50	187		Momentanwert	MAK
67-63-0	2-Propanol	200	500		Tmw (8 h)	MAK
		800	2000		Kzw (15 min)	MAK
55965-84-9	5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on [26172-55-4] und 2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on [2682-20-4] (Gemisch im Verhältnis 3 : 1)		0,05		Tmw (8 h)	MAK
111-42-2	Diethanolamin	0,46	2		Tmw (8 h)	MAK
		0,92	4		Kzw (15 min)	MAK
67-68-5	Dimethylsulfoxid	50	160		Tmw (8 h)	MAK
102-71-6	Triethanolamin	0,8	5 E		Tmw (8 h)	MAK
		1,6	10 E		Kzw (15 min)	MAK

#### **DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol			
Arbeitnehme	er DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	500 mg/m³
Verbraucher	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	89 mg/m³
Arbeitnehme	r DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	888 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	26 mg/kg KG/d
Verbraucher	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	319 mg/kg KG/d
67-68-5	Dimethylsulfoxid			
Arbeitnehme	er DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	484 mg/m³
Arbeitnehme	r DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	265 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	200 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	120 mg/m³
Verbraucher	DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	47 mg/m³

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Finalit Nr. 39 Compact (UFI: 8C30-30WW-Q008-N9G1)

Überarbeitet am: 20.04.2023 Seite 6 von 17

=		T	I	I "			
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	100 mg/kg KG/d			
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	60 mg/kg KG/d			
107-98-2 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether							
Arbeitnehmer [	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	369 mg/m³			
Arbeitnehmer [	DNEL, akut	inhalativ	systemisch	553,5 mg/m³			
Arbeitnehmer [	ONEL, akut	inhalativ	lokal	553,5 mg/m³			
Arbeitnehmer [	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	183 mg/kg KG/d			
Verbraucher D	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	43,9 mg/m³			
Verbraucher D	NEL, langzeitig	dermal	systemisch	78 mg/kg KG/d			
Verbraucher D	NEL, langzeitig	oral	systemisch	33 mg/kg KG/d			
556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan						
Arbeitnehmer [	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	73 mg/m³			
Arbeitnehmer [	DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	73 mg/m³			
Verbraucher D	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	13 mg/m³			
Verbraucher D	NEL, langzeitig	inhalativ	lokal	13 mg/m³			
Verbraucher D	NEL, langzeitig	oral	systemisch	3,7 mg/kg KG/d			
55965-84-9	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on u	ınd 2-Methyl-2H-isothia	zol-3-on (3:1)				
Arbeitnehmer [	DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	0,02 mg/m³			
Arbeitnehmer [	DNEL, akut	inhalativ	lokal	0,04 mg/m³			
Verbraucher D	NEL, langzeitig	inhalativ	lokal	0,02 mg/m³			
Verbraucher D	NEL, akut	inhalativ	lokal	0,04 mg/m³			
Verbraucher D	NEL, langzeitig	oral	systemisch	0,09 mg/kg KG/d			
Verbraucher D	NEL, akut	oral	systemisch	0,11 mg/kg KG/d			
Verbraucher D 556-67-2 Arbeitnehmer I Arbeitnehmer I Verbraucher D Verbraucher D 55965-84-9 Arbeitnehmer I Arbeitnehmer I Verbraucher D Verbraucher D Verbraucher D	NEL, langzeitig Octamethylcyclotetrasiloxan  DNEL, langzeitig DNEL, langzeitig NEL, langzeitig NEL, langzeitig NEL, langzeitig NEL, langzeitig NEL, langzeitig DNEL, langzeitig DNEL, langzeitig DNEL, langzeitig DNEL, langzeitig DNEL, langzeitig DNEL, akut NEL, langzeitig NEL, langzeitig	inhalativ inhalativ inhalativ inhalativ oral and 2-Methyl-2H-isothia inhalativ inhalativ inhalativ inhalativ inhalativ inhalativ oral	systemisch systemisch lokal systemisch lokal systemisch zol-3-on (3:1) lokal lokal lokal lokal systemisch	33 mg/kg KG/d  73 mg/m³  73 mg/m³  13 mg/m³  13 mg/m³  3,7 mg/kg KG/d  0,02 mg/m³  0,04 mg/m³  0,02 mg/m³  0,04 mg/m³  0,09 mg/kg KG/d			

# **PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung						
Umweltkompar	Umweltkompartiment						
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol						
Süßwasser		140,9 mg/l					
Süßwasser (int	ermittierende Freisetzung)	140,9 mg/l					
Meerwasser		140,9 mg/l					
Süßwassersed	ment	552 mg/kg					
Meeressedime	nt	552 mg/kg					
Sekundärvergif	160 mg/kg						
Mikroorganism	2251 mg/l						
Boden		28 mg/kg					
67-68-5	Dimethylsulfoxid						
Süßwasser		17 mg/l					
Meerwasser		1,7 mg/l					
Süßwassersed	ment	13,4 mg/kg					
Sekundärvergit	700 mg/kg						
Mikroorganismen in Kläranlagen 11 mg/l							
Boden	Boden 3,02 mg/kg						
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether						

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Finalit Nr. 39 Compact (UFI: 8C30-30WW-Q008-N9G1)

Überarbeitet am: 20.04.2023 Seite 7 von 17

Süßwasser		10 mg/l
Süßwasser (ir	100 mg/l	
Meerwasser		1 mg/l
Meerwasser (	ntermittierende Freisetzung)	100 mg/l
Süßwasserse	diment	52,3 mg/kg
Meeressedime	ent	5,2 mg/kg
Mikroorganisn	nen in Kläranlagen	100 mg/kg
Boden		4,59 mg/kg
556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan	
Süßwasser		0,0015 mg/l
Meerwasser		0,00015 mg/l
Süßwasserse	3 mg/kg	
Meeressedime	0,3 mg/kg	
Sekundärverg	41 mg/kg	
Mikroorganisn	nen in Kläranlagen	10 mg/l
Boden		0,54 mg/kg
55965-84-9	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	
Süßwasser		0,00339 mg/l
Süßwasser (ir	termittierende Freisetzung)	0,00339 mg/l
Meerwasser	0,00339 mg/l	
Meerwasser (	0,00339 mg/l	
Süßwasserse	0,027 mg/kg	
Meeressedime	0,027 mg/kg	
Mikroorganisn	nen in Kläranlagen	0,23 mg/l
Boden		0,01 mg/kg

# 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition





# Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

## Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind). ÖNORM EN 166

# Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material:

FKM (Fluorkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Durchbruchszeit: >= 8 h

Butylkautschuk. - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchszeit: >= 8 h

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchszeit: >= 8 h

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Finalit Nr. 39 Compact (UFI: 8C30-30WW-Q008-N9G1)

Überarbeitet am: 20.04.2023 Seite 8 von 17

NBR (Nitrilkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,35 mm

Durchbruchszeit: >= 8 h

PVC (Polyvinylchlorid). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchszeit: >= 8 h

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle

Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

#### Körperschutz

Geeigneter Körperschutz: Laborkittel.

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 (D) aufgeführt.

#### **Atemschutz**

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

- -Grenzwertüberschreitung
- -Unzureichender Belüftung und Aerosol- oder Nebelbildung

Geeignetes Atemschutzgerät: Partikelfiltergerät (DIN EN 143). Filtertyp: P1-3

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

# Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

# ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: nicht bestimmt
Geruch: charakteristisch
Geruchsschwelle: nicht bestimmt

#### Zustandsänderungen

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und 82 °C

Siedebereich:

Sublimationstemperatur:

Erweichungspunkt:

Pourpoint:

Flammpunkt:

nicht bestimmt

nicht bestimmt

nicht bestimmt

Entzündbarkeit

Feststoff/Flüssigkeit: nicht bestimmt

Explosionsgefahren

keine/keiner

Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt
Zündtemperatur: 425 °C

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht relevant

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Finalit Nr. 39 Compact (UFI: 8C30-30WW-Q008-N9G1)

Überarbeitet am: 20.04.2023 Seite 9 von 17

Gas: nicht relevant Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt pH-Wert: 6 - 7 Dynamische Viskosität: 7 - 12 mPa·s Kinematische Viskosität: nicht bestimmt Auslaufzeit: nicht bestimmt Wasserlöslichkeit: nicht bestimmt

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Lösungsgeschwindigkeit: nicht relevant
Verteilungskoeffizient ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

n-Oktanol/Wasser:

Dispersionsstabilität:

Dampfdruck:

nicht bestimmt

Dichte:

nicht bestimmt

Schüttdichte:

nicht bestimmt

Relative Dampfdichte:

nicht bestimmt

Partikeleigenschaften:

nicht relevant

# 9.2. Sonstige Angaben

#### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Weiterbrennbarkeit: Keine selbstunterhaltende Verbrennung

Oxidierende Eigenschaften

keine/keiner

## Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Lösemitteltrennprüfung:nicht bestimmtLösemittelgehalt:nicht bestimmtFestkörpergehalt:nicht bestimmtVerdampfungsgeschwindigkeit:nicht bestimmt

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

# 10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Kapitel 10.5.

# 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO2) Schwefeldioxid (SO2) Stickoxide (NOx)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Finalit Nr. 39 Compact (UFI: 8C30-30WW-Q008-N9G1)

Überarbeitet am: 20.04.2023 Seite 10 von 17

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

# 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

### Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Keine Daten verfügbar.

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung									
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode				
67-63-0	2-Propanol; Isopropyl	alkohol; Isoproj	panol							
	oral	LD50 mg/kg	5840	Ratte	ECHA Dossier					
	dermal	LD50 mg/kg	> 5000	Kaninchen	ECHA Dossier					
107-98-2	1-Methoxy-2-propano	l; Monopropyle	nglycolmethy	lether						
	oral	LD50 mg/kg	>2000	Ratte	ECHA Dossier					
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Ratte	ECHA Dossier					
78330-20-8	Alkohole, C9-11-iso-,	Alkohole, C9-11-iso-, C10-reich, ethoxyliert								
	oral	ATE mg/kg	500							
556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan									
	oral	LD50 mg/kg	> 4800	Ratte	ECHA Dossier	OECD Guideline 401				
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	ECHA Dossier	OECD Guideline 402				
55965-84-9	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)									
	oral	LD50	53 mg/kg	Ratte.	RTECS					
	dermal	LD50 mg/kg	87,12	Kaninchen	RAC Opinion					
	inhalativ Dampf	ATE	0,5 mg/l							
	inhalativ (4 h) Staub/Nebel	LC50 0,33 mg/l	0,169-	Ratte.	RAC Opinion					

# Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1); Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1))

# Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol:

OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) = negativ., AllgK267153: ECHA Dossier; OECD

Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test) = negativ., Literaturhinweis: ECHA Dossier; Keine

Hinweise auf Karzinogenität am Menschen vorhanden., Literaturhinweis: ECHA Dossier;

Reproduktionstoxizität: Methode: OECD Guideline 415 (One-Generation Reproduction Toxicity Study);

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### Finalit Nr. 39 Compact (UFI: 8C30-30WW-Q008-N9G1)

Überarbeitet am: 20.04.2023 Seite 11 von 17

Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL = 853 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Methode: (oral.) OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study); Spezies:

Kaninchen; Ergebnis: NOAEL = 480 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

#### 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether:

In-vitro Mutagenität: Methode: OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test); Ergebnis: negativ. Literaturhinweis: ECHA Dossier; Karzinogenität: Methode: [inhalativ, OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies)]; Spezies: Maus.; Expositionsdauer: 2 Jahre; Ergebnis: NOAEL = 1000 ppm; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Reproduktionstoxizität: Methode: OECD Guideline 416 (Two-Generation Reproduction Toxicity Study); Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL = 300 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Methode: [inhalativ, OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)]; Spezies: Kaninchen; Expositionsdauer: 29 d. Ergebnis: NOAEL = 1500 mg/m3; Literaturhinweis: ECHA Dossier

# Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol:

Chronische inhalative Toxizität (Ratte): NOAEC = 5000 ppm (OECD 451), Literaturhinweis: ECHA Dossier

## 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether:

Subchronische inhalative Toxizität: Methode OECD Guideline 413 (Subchronic Inhalation Toxicity: 90-Day); Spezies: Kaninchen; Expositionsdauer: 90 d; Ergebnis: NOAEL = 100 ppm. Literaturhinweis: ECHA Dossier; Subakute dermale Toxizität: Methode: OECD Guideline 410 (Repeated Dose Dermal Toxicity: 21/28-Day Study); Spezies: Kaninchen.; Expositionsdauer: 14 d; Ergebnis: NOAEL = 1000 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

## Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Daten verfügbar.

# 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

# Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften: Octamethylcyclotetrasiloxan.

Der Stoff ist in einer der Listen der endokrinen Disruptoren aufgeführt (Liste II & III).

Der oben genannte Stoff ist nur mit < 0,1 % in dem Gemisch enthalten. Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1%), der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

#### Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

# **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1. Toxizität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung								
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode		
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol								
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	10000	96 h	Pimephales promelas	ECHA Dossier	OECD 203		
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	1800		Scenedesmus quadricauda	ECHA Dossier			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	>10000	48 h	Daphnia magna (24h)	ECHA Dossier	OECD 202		
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether								

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Finalit Nr. 39 Compact (UFI: 8C30-30WW-Q008-N9G1)

Überarbeitet am: 20.04.2023 Seite 12 von 17

	Akute Fischtoxizität	LC50 23000 mg/l	18800-	96 h	Pimephales promelas	ECHA Dossier	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 1000	96 h	Pseudokirchnerella subcapitata	ECHA Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	23300	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	>1000	3 h	Belebtschlamm	ECHA Dossier	
556-67-2	Octamethylcyclotetrasilox	an					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>0,022	96 h	Oncorhynchus mykiss	ECHA Dossier	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 0,022	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	ECHA Dossier	EPA OTS 797.1050
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 0,015	48 h	Daphnia magna	Env. Toxicol. & Chemistry 14, 1639-1647	EPA OTS 797.1300
	Fischtoxizität	NOEC 0,0044 mg/	>= 	93 d	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	Env. Toxicol. & Chemistry 14, 1639-1647	other: 40 CFR 797.1600
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	>= 0,015	21 d	Daphnia magna	Env. Toxicol. & Chemistry  14, 1639-1647	EPA OTS 797.1330
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	>10000	0 h			
55965-84-9	Reaktionsmasse aus 5-Cl	nlor-2-methyl-	-2H-isothiaz	ol-3-on เ	und 2-Methyl-2H-isothiaz	ol-3-on (3:1)	
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,19	96 h	Oncorhynchus mykiss	RAC opinion	US EPA FIFRA 72-1
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,0052		48h, Skeletonema costatum	RAC opinion	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	0,1 mg/l	48 h	Daphnia magna	RAC opinion	OECD 202
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	0,098	21 d	Oncorhynchus mykis-	RAC opinion	OECD 215
	Algentoxizität	NOEC mg/l	0,00064	2 d	Skeletonema costatum	RAC opinion	OECD 201
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0.0036	21 d	Daphnia magna	RAC opinion	OECD Guideline 202

# 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung									
	Methode	Wert	d	Quelle						
	Bewertung	-								
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol									
	EU Method C.5/ EU Method C.6	53%	5	ECHA Dossier						
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)									
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether									
	OECD 301A / ISO 7827 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-A	96%	28	ECHA Dossier						
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).									
556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan									
	OECD Guideline 310	3,7	28	ECHA Dossier						
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien	)								

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Finalit Nr. 39 Compact (UFI: 8C30-30WW-Q008-N9G1)

Überarbeitet am: 20.04.2023 Seite 13 von 17

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	0,05
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	-0,437
556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan	6,488
55965-84-9	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	-0,71 - 0,75 (OECD107)

#### **BCF**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan	12400	Pimephales promelas	ECHA Dossier
	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	3,6	calc.	

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die PBT Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen:

Octamethylcyclotetrasiloxan.

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen:

Octamethylcyclotetrasiloxan.

Der oben genannte Stoff ist nur mit < 0,1 % in dem Gemisch enthalten.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

## Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

# **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

# 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlungen zur Entsorgung

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten! Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAVK branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AVV:

## Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

200129 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND

INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01);

Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

# Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Finalit Nr. 39 Compact (UFI: 8C30-30WW-Q008-N9G1)

Überarbeitet am: 20.04.2023 Seite 14 von 17

200129 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND

INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01);

Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND

SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch

gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

<u>14.2. Ordnungsgemäße</u> Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:** 

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschiffstransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

<u>14.2. Ordnungsgemäße</u> Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschiffstransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

<u>14.2. Ordnungsgemäße</u> Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:** 

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:** 

<u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u> Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

# 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

siehe Abschnitt 6 - 8

# 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant

# **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **EU-Vorschriften**

Zulassungen (REACH, Anhang XIV):

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Finalit Nr. 39 Compact (UFI: 8C30-30WW-Q008-N9G1)

Überarbeitet am: 20.04.2023 Seite 15 von 17

Besonders besorgniserregende Stoffe, SVHC (REACH, Artikel 59):

Octamethylcyclotetrasiloxan

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 70, Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU nicht bestimmt

(VOC):

Angaben zur VOC-Richtlinie nicht bestimmt

2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

2012/18/EU:

#### Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3, 70

#### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz

(94/33/EG) beachten.

Wassergefährdungsklasse (D): 2 - deutlich wassergefährdend

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether

Octamethylcyclotetrasiloxan

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

# Änderungen

Rev. 1,00; Neuerstellung: 12,06.2017

Rev. 2,00; Änderungen in Kapitel: 2-16, 07,02.2020 Rev. 2,1; Änderungen in Kapitel: 2-16, 08,02.2021 Rev. 2.2; Änderungen in Kapitel: 2-16; 08,04.2022

Rev. 2.3; Änderungen in Kapitel: 1 - 3, 6, 8 - 12, 15, 16; 20.04.2023

# Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches

Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (D)

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert AVV: Abfallverzeichnisverordnung CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures

DNEL: Derived No Effect Level

d: day(s)

EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung

EINECS: European INventory of Existing Commercial chemical Substances

ELINCS: European LIst of Notified Chemical Substances

ECHA: European Chemicals Agency EWC: European Waste Catalogue

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Finalit Nr. 39 Compact (UFI: 8C30-30WW-Q008-N9G1)

Überarbeitet am: 20.04.2023 Seite 16 von 17

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

h: hour

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL: No observed adverse effect level

NOAEC: No observed adverse effect concentration

NLP: No-Longer Polymers

N/A: not applicable

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

PNEC: predicted no effect concentration PBT: Persistent bioaccumulative toxic

RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals

SVHC: substance of very high concern TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

**UN: United Nations** 

VOC: Volatile Organic Compounds

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefaehrdender Stoffe (D)

WGK: Wassergefaehrdungsklasse (D)

# Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren			
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren			
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren			
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren			

# Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flussigkeit und Dampt leicht entzundbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.

# Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Finalit Nr. 39 Compact (UFI: 8C30-30WW-Q008-N9G1)

Überarbeitet am: 20.04.2023 Seite 17 von 17

neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)